



15 Östliche Latemarspitze, 2791 m

6.15 Std.



Lohnendes Gipfelziel für Leistungsstarke

Die Östliche Latemarspitze gehört fraglos zu den anspruchsvollen Gipfelzielen des Fassatales, denn der 1000-Meter-Anstieg vom Karerpass über die Kleine Latemarscharte ist steil und schweißtreibend. Wer sich nach Stunden anstrengenden Steigens am Gipfel zu verdienter Rast niederlässt, darf eine der schönsten Rundsichten weit und breit bewundern, in der Zentralalpengletscher mit wilden Dolomitenformationen konkurrieren.

Talort, Ausgangspunkt: Siehe Tour 14!
Anforderungen: Anspruchsvolle Gipfelbesteigung mit etlichen exponierten Felspassagen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Ausdauer und etwas Kletterkönnen nötig. Nur bei schneefreien Verhältnissen und bei sicherem Wetter!

Höhenunterschied: 1040 m im An- und Abstieg.

Einkehr: Hotel Rosengarten (30 B., 1. April bis 30. Sept. offen), Hotel Savoy

(50 B., 1. Juli bis 30. Sept. offen), Golfhotel (120 B., 1. Juni bis 30. Sept. offen), Café Antermont (keine Nächtigung, 15. Juni bis 31. Okt. von 8 bis 22 Uhr geöffnet; Fr. Ruhetag), alle am Karerpass. Unterwegs keine Einkehr!

Hinweis: Bei einem Wetterumschwung kann vom Gipfel auf bez. Steig zum Biv. Mario Rigatti (2620 m) in der Großen Latemarscharte abgestiegen werden. Wiederanstieg zur Östl. Latemarspitze nötig!



Westliche und Östliche Latemarspitze über den Geröllfeldern des Oberen Valsordakessels.

Vom **Karerpass**, am Restaurant Antermont vorbei, auf Naturstraße über die Fontane-Wiesen nach Süden hinauf zu einer Verzweigung. Die Straße (Weg Nr. 517) geradeaus weiter, dann durch Wald aufwärts, zuletzt auf Fußweg zur **Vallace Alm**, 1983 m. Auf bez. Steig an den Abhängen der C. Poppe steil nach Südwesten zu einem Sattel unter den Felsen empor. Nach links queren, dann im felsigen Gelände hoch, zuletzt über Wiesen zur **Kleinen Latemarscharte**, 2528 m. Gegen den Col Cornon über Schutt nach links aufwärts und in die Südseite des Berges. Dort in langer ansteigender Querung auf Bändern und über leichte Schrofen (auffallend dunkle, porphyritische Gesteinseinschübe) zu einer Scharte. Nun über einen Geröllrücken in Kehren nach Westen empor zur **Östlichen Latemarspitze** (2791 m, Gipfelkreuz und Buch). – **Abstieg** auf gleicher Route.

